



2005 - 2013 ☐☐☐ Ein Erfahrungsbericht zum Betrieb des Webserver

Nach nun mehr 8 Jahren Dauerbetrieb meines WebServers ist es nun an der Zeit, ein kleines Resumee zu ziehen und die gemachten Erfahrungen hier kurz niederzuschreiben. Angefangen als kleines Testprojekt auf einem ausgedientem P1 Rechner unter Windows im Dezember 2004 habe ich mit Mambo mein erstes CMS installiert und dann über das Internet verfügbar gemacht. Als nächste Anwendung wurde ein FTP-Server aufgesetzt. Im Mai 2005 habe ich noch eine WebCam angeschlossen, die nun seit über 8 Jahren rund um die Uhr in Betrieb ist und seither noch nie ein Problem hatte. Zum Tracen der Rechnerverfügbarkeit verwende ich den Dienst Hyperspin, welcher die prozentuale [Verfügbarkeit](#) des Servers protokolliert.

Da mittlerweile vor allem die WebCam mit dem Wetter von Lathen sich wachsender Beliebtheit erfreute, hatte ich mich entschlossen, die alte Hardware, die im Grunde bis dahin nur temporär verfügbar war, zu ersetzen. Im Mai 2005 habe ich einen Mini-ITX Rechner eingesetzt, der 24/7 fähig ist und im Dauerbetrieb nur ca. 20 W maximal an Strom verbraucht. Als Betriebssystem kam Windows zum Einsatz. Es sollte für die einfache Aufgaben WebServer, Fileserver und WebCamServer auch nur ein einfaches Betriebssystem zum Einsatz kommen. Angefangen habe ich mit Win95, dies stellte jedoch nach rund einer Woche Dauerbetrieb seinen Dienst ein, Win98 hielt immerhin 2 Wochen durch. Win-ME war ganz übel, nach 3 Tagen war Schluss, der Rechner ließ sich nicht mehr bedienen. Erst Win2000 erfüllte die Anforderungen an einen 24/7 Betrieb.

Der Rechner samt Software war bis Sommer 2010 ununterbrochen in Betrieb, nur zeitweise offline für Backup Aktivitäten. Durch den unbemerkten Ausfall eines Lüfters wurde das Board sowie der Spannungswandler über einen langen Zeitraum zu warm. In der Folge fielen die Elektrolyt- Kondensatoren aus (Ausgasen, Aufplatzen der Gehäuse), darauf hin setzte die Funktion des Mainboards aus. Nach Austausch der defekten Komponenten und einer Reduzierung der Prozessorlast konnte ich das Temperaturniveau im Gehäuseinneren senken. Nach dieser erzwungenen Downtime von ca. 10 Tagen läuft dieser Rechner seither wieder wie gewohnt stabil. Nachdem ich außerdem unter Linux die Treiber-Software für die WebCam überarbeiten und die WebCam- Anwendung an meine Bedürfnisse anpassen/erweitern konnte, war nun der Weg frei, den WebServer ab 2010 auch unter Linux zu betreiben.

Erfahrungsbericht zum Webserver

Geschrieben von: Administrator

Sonntag, den 28. April 2013 um 19:45 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 02. Dezember 2014 um 11:14 Uhr

Insgesamt ist noch anzumerken, dass die Rechnerverfügbarkeit insgesamt höher ist, als bei Hyperspin angegeben. So gab es in der Vergangenheit Ausfälle, die ich nicht beeinflussen konnte. So sind temporäre DSL-Verbindungsprobleme, event. Probleme beim Dienst Hyperspin oder jetzt gerade aktuell (April 2013) die zeitweiligen Aussetzer bei der Aktualisierung der neuen IP nach Zwangstrennung beim Dienst DynDns.org Gründe für die Nichterreichbarkeit des Servers.

Wie lange die WebCam noch online ist, vermag ich heute noch nicht zu sagen. Wenn die Hardware mitspielt, dann ist noch kein Ende in Sicht. Mittlerweile läuft die Serversoftware sogar auch auf einem Raspberry Pi.